



Giuliano Picciati
Munzingerstrasse 11
3007 Bern
Telefon 031 321 21 01
giuliano.picciati@bern.ch
www.mawe-bern.ch

An die Eltern des Schulkreises
Mattenhof-Weissenbühl

Bern, 29. Januar 2021 - pi

Auswirkungen der verschärften Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus auf die Kindergärten, Schulen und Tagesschulen

Liebe Eltern

Der Bundesrat hat letzte Woche neue verschärfte Massnahmen bis Ende Februar verfügt. Die Berner Kantonsregierung erweiterte zudem die Quarantäneregelung im Zusammenhang mit den neuen Formen des Coronavirus. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie orientieren, welche Auswirkungen diese verschärfte Massnahmen auf die Kindergärten, Schulen und Tagesschulen haben.

Nebst den weiterhin geltenden Regeln wie beispielsweise Abstand halten, Hygienemassnahmen umsetzen, kein Essen teilen, regelmässiges Lüften von Innenräumen oder der Maskentragpflicht ab 7. Schuljahr gilt es insbesondere zu beachten:

- Ab sofort dürfen Erwachsene, die nicht in den Schulbetrieb involviert sind (z.B. Eltern), das Schulgebäude nur noch auf Einladung der Lehrperson oder Schulleitung betreten. Wir bitten Sie, sich zum Schutz unserer Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen strikt daran zu halten.
- Auf dem gesamten Schulareal gilt die 5-Personen-Regel: Es dürfen - mit Ausnahme des Unterrichts - nicht mehr als 5 Personen zusammen sein (inkl. Kinder) und der Abstand von 1.5 m muss eingehalten werden. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Kind nicht in die Schule zu begleiten.
- Elterngespräche sollen, wenn immer möglich digital (ZOOM, Videochat, Jitsimeet etc.) oder telefonisch stattfinden. Braucht es zwingend ein Gespräch vor Ort, dürfen maximal fünf Personen (inklusive Kinder) teilnehmen.
- Die Stadt Bern empfiehlt dringend das Tragen von Hygienemasken für alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse während dem Unterricht, auch als Solidarität gegenüber den Lehrpersonen. Selbstverständlich dürfen auch jüngere Schüler/-innen eine Maske tragen. Die Masken werden von der Schule zur Verfügung gestellt.
- Da vulnerable Lehrpersonen das Recht auf Homeoffice haben, kann es vermehrt zu Stellvertretungen kommen.
- Kinder und Jugendliche mit Krankheitssymptomen bleiben zu Hause (siehe auch Vorgehen bei Krankheits- und Erkältungssymptomen) und beachten die Anweisungen des Arztes, der Ärztin.
- Wenn ein Familienmitglied einer Schülerin, eines Schülers auf das Ergebnis eines Covid-19-Tests wartet, dürfen gesunde angehörige Schülerinnen

und Schüler die Schule und Tagesschule nur mit Tragen einer Schutzmaske besuchen. Falls die Kinder aber selbst Symptome haben, ist es ratsam, dass diese auch zu Hause bleiben. Sobald ein positives Testresultat des Familienmitgliedes vorliegt, müssen sich die Kinder umgehend nach Hause in Quarantäne begeben.

- Die kostenlose Lernbegleitung für die Aufarbeitung von schulischen Lücken infolge von Corona (Quarantäne, Isolation) wird für den Zeitraum zwischen Sport- und Frühlingsferien wiederaufgenommen. Zuweisungen erfolgen mit Einverständnis der Eltern durch die Lehrpersonen mittels speziellem Zuweisungsformular.
- Die Erziehungsberatungsstellen (EB) haben weiterhin geöffnet. Auch die schulergänzenden Unterstützungsangebote der Schulsozialarbeit laufen weiter, um Ihnen in dieser ausserordentlichen Situation möglichst gut behilflich zu sein.
- Praktika an Schulen werden weiterhin durchgeführt, so lange an diesen Schulen Präsenzunterricht stattfindet.
- Die Übertrittsverfahren in die Sekundarstufe und in die Mittelschulen finden wie gewohnt statt. Kontroll- und Aufnahmeprüfungen werden wie geplant durchgeführt. Dabei wird gesorgt, dass die Schutzkonzepte und insbesondere die Abstände eingehalten werden können.
- Zurzeit ist die Eindämmung der Ausbreitung der neuen Virusmutanten aus England und Südafrika oberste Priorität und erfordert eine Intensivierung des Contact Tracings durch das Kantonsarztamt und eine Erweiterung des Kreises der Personen, die unter Quarantäne gestellt werden müssen. Zudem sieht der Kanton fünf Tage nach dem ersten Kontakt das Testen aller Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen der betroffenen Klasse vor. Die Schulleitung wird Sie über das konkrete Vorgehen rechtzeitig informieren.
- Bitte informieren Sie uns immer über Quarantäne- und positive Coronafälle in Ihren Familien und ob es sich um eine Virusmutation handelt.

Aktuelle und weiterführende Informationen finden Sie stets auf der Startseite unserer Homepage www.mawe-bern.ch. Wir bitten Sie, diesen Informationskanal regelmässig zu nutzen. Die detaillierten kantonalen Weisungen sind auf der Homepage der Erziehungsdirektion aufgeschaltet (www.erz.be.ch > Kindergarten- und Volksschule > Coronavirus > Schuljahr 2020/21).

Wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben, danken Ihnen bereits jetzt für Ihr Vertrauen sowie Ihre wertvolle Unterstützung und wünschen Ihnen allen möglichst gute Tage, Gesundheit und die Zuversicht, dass wir bald wieder etwas mehr Normalität in unser Leben bringen dürfen.

Freundliche Grüsse und bleiben Sie gesund!

Im Namen der Schulleitungskonferenz



Giuliano Picciati, Geschäftsführender Schulleiter
Schulkreis Mattenhof-Weissenbühl